QUEER WORKPLACE CHECK

verstehen. stärken. gestalten.

Respektvoll miteinander umgehen

Einfache Dos & Don'ts
für den Arbeitsalltag

ein Projekt des

LSVD+ Verband Queere Vielfalt in Sachsen

QUEER am Arbeitsplatz

DON'Ts

Das solltest du vermeiden

Keine Annahmen treffen

Schließe nicht vom Aussehen oder Namen auf Geschlecht, Pronomen oder Beziehungen.

Niemanden ungefragt outen

Gib Informationen über die Identität einer Person niemals ohne ihre Zustimmung weiter.

Keine intimen Fragen stellen

Fragen zu Körper, Sexualität, früheren Namen, Geschlecht oder medizinischen Maßnahmen sind privat.

Nicht auf Erklärungen bestehen

Niemand muss die eigene Identität erklären oder für eine ganze Gruppe sprechen.

Erfahrungen nicht kleinreden

Vermeide Sätze wie: „Das war bestimmt nicht so gemeint."

Fehler nicht dramatisieren

Rechtfertige dich nicht lange. Entschuldige dich kurz und korrigiere dich.

Nicht schweigen oder mitlachen

Lass diskriminierende Witze und Kommentare nicht unwidersprochen stehen.

Respekt braucht keine perfekten Worte – aber eine klare Haltung.

DOs

So geht respektvoller Umgang

Selbstbestimmung respektieren

Nutze den Namen, die Pronomen und die Bezeichnungen, die eine Person für sich wählt.

Offen kommunizieren

Verwende neutrale Begriffe, zum Beispiel „Partner*in“ statt automatisch „Ehemann“ oder „Ehefrau“. Frage freundlich nach, wenn du unsicher bist.

Grenzen achten

Akzeptiere, wenn jemand über private Themen nicht sprechen möchte.

Vertraulich bleiben

Gib persönliche Informationen niemals ohne Zustimmung weiter.

Fehler kurz korrigieren

Entschuldige dich, verbessere dich und sprich weiter: „Da ist er ja – entschuldige, ich meinte sie.“

Zuhören und ernst nehmen

Höre zu, nimm Erfahrungen ernst und frage, welche Unterstützung gewünscht ist.

Bei Abwertungen reagieren

Lass diskriminierende Witze oder Kommentare nicht stehen: „Das finde ich nicht in Ordnung.“

Nachfragen ist besser als annehmen.

Damit Respekt nicht dem Zufall überlassen bleibt

Was Organisationen bereitstellen sollten

- ☐ vertrauliche **Ansprechpersonen**
- ☐ klare und **zugängliche Beschwerdewege**
- ☐ interne und externe **Beratungsangebote**
- ☐ eine klare **Haltung gegen Diskriminierung**
- ☐ verlässliche **Unterstützung bei Vorfällen**
- ☐ **Toiletten**, die alle sicher und passend nutzen können

Behandle Menschen nicht so, wie du behandelt werden möchtest, sondern so, wie sie behandelt werden möchten.

Nachfragen ist erlaubt – und oft hilfreich :)

Diese Handreichung ist Teil des Queer Workplace Check.

Der Queer Workplace Check unterstützt Organisationen dabei, konkrete Ansatzpunkte für ein respektvolles und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld zu entwickeln.

QUEER WORKPLACE CHECK
verstehen. stärken. gestalten.

Queer am Arbeitsplatz · LSVD⁺ Sachsen

queer-am-arbeitsplatz.sachsen@lsvd.de

sachsen.lsvd.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN